

Legte Telegramme.

Berlin, 21. Febr. Die telegraphische Verbindung zwischen Deutschland und Kamerun ist hergestellt. Der Präsident der Britischen Telegraphen-Gesellschaft telegraphisch an den Staatssekretär D. von Stephan: Legung des Kabels Bouny-Kamerun am 18. beendet. Beide Seiten Glückwünsche zu diesem Werke, welches die schnellste Verbindung mit allen Telegraphen der Erde vermittelt und hin überzeugt, daß es eine reiche Entfaltung des Verkehrs und der sozialen Interessen zur Folge haben wird.

Köln, 21. Febr. [Drg.-Telegr.] Nach einer petersburger Meldung der 'Nöln. Ztg.' bringen die 'Nöwosti' einen Aufruf an das bulgarische Volk von Zankow, in welchem der alte aus Bulgarien entsetzte kaiserliche Wähler alle Bulgaren auffordert, sich brüderlich die Hand zu reichen und vereinten Kräften der drohenden Gefahr vorzutreten, vor allem jene Personen zu bezeichnen, welche bereits seit vielen Jahren Bulgarien beschimpfen und zu Grunde richteten. Der Aufruf fordert die Überzeugung aus, daß die allgemeine Gefahr alle Schätze des Vaterlandes einwerfen werde, und daß namentlich die Offiziere hierbei ihre Unterstützung nicht verweigern werden.

London, 21. Febr. Nach einer Meldung der 'Times' aus Tanager hat am 15. d. in Westjan ein erster Kampf stattgefunden. Die Bergbewohner erzwangen den Eintritt in die Stadt und begannen dieselbe zu plündern, wurden aber von den Orisemwohnern angegriffen und meist niedergemacht. Die Thore wurden geschlossen, so daß die Bergbewohner nicht entkommen konnten. Der Kampf dauerte vier Stunden.

London, 21. Febr. Wie dem 'Standard' aus Shanghai gemeldet wird, hat die chinesische Regierung beschließen eine Expedition abzusenden, um den Pamir mit dem Telegraphenetz des Reiches über Riofajgar zu verbinden.

Rom, 21. Febr. Vor dem Hause der Deputierten Ferrischi erklärte gestern Abend eine Rede; das Ministerium wurde angetrumpft und die Wohnungsverhältnisse zerrüttet.

Madrid, 21. Febr. Der Kreuzer 'Fabiella' hat Savanna verlassen und sich wegen der auf Haiti herrschenden typhösen Fage dorthin begeben.

Wien, 21. Febr. Der König hat das Verlangen des Ministerpräsidenten, die Cortes aufzulösen, abgelehnt.

New Orleans, 21. Febr. Der General der konföderierten Staaten während des amerikanischen Bürgerkrieges, Beauregard, ist gestorben.

Nach Schluss der Redaktion einetroffen: Berlin, 21. Febr. [Drg.-Telegr.] Der Abgeordnete von Venizelos ist neuerdings erkrankt und dadurch verhindert, den Sitzungen der Kommission beizuwohnen.

Berlin, 21. Febr. Der nunmehr fertiggestellte Berliner Stadthauptplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 84,530,014 M. Zur Deckung der Ausgaben werden 90 Proc. Gemeinde-Einkommensteuer erhoben.

Genä, 20. Febr. Auf der Beche 'Jugo' ist der Buer fand ein Schacht 3 Morgens zwischen 9 und 10 Uhr eine Explosion folgender Betier hat. Zwei Personen wurden getödtet, vier leicht verletzt.

Salte, 21. Febr. Der Herr Regierungs-Präsident zu Merseburg erläßt folgende Erklärung:

In Erwiderung auf verschiedene Anfragen, welche an mich gerichtet worden sind, und welche ich einzeln zu beantworten nicht in der Lage bin, mache ich hiermit zur öffentlichen Kenntnissnahme amtlich bekannt, daß während der Reichslebens Cholera-Epidemie in der Stadt Salte nicht ein einziger Cholerafall vorgekommen, und daß die Stadt Salte über die Cholera frei zu stehen ist. Merseburg, den 20. Febr. 1893. Der königliche Regierungs-Präsident von Dieh.

Viehmarkt.

Schlachtviehmarkt in städt. Viehhöfe zu Halle am 20. Februar.

Table with columns: Preis für 50 kg, a. Lebend-, b. Schlachtgew., and columns for various types of livestock like Rinder, Ochsen, Färsen, etc.

259 Stück Schlachtvieh. Geschäftsgang: 1 Hott, 2 mittelmäßig, 3 ruhig, 4 schlappend. Bemerkung: Die Schweine werden mit 40-50 Pf. Tara das Stück verkauft.

Berlin, 20. Febr. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach im ganzen zum Verkauf: 4789 Rinder, 1 dabei - Dünen- und Schweden, 10,866 Schweine, davon an: Dünen-, Galtzer, 574 Bökener, leichte Jünger und - Holländer, am Seuchenhof zur Abschachtung eingeführt - 1675 Küber und 10,088 Hammel. - Das Rinder-geschäft wickelte sich bei dem starken Auftrieb noch flauer und geschäftlicher als in vergangener Woche. Der Export war ziemlich lebhaft. Gute, reife, ausgewasene Ochsen von den Exportorten gesucht. Der I. und II. Klasse einsch. gute Kühe und gute ältere Ochsen gehörten nur 200 Stück an. Man zahlte: I. 32-36, ausgewasene Färsen 24, II. 40-50, III. 38-44, IV. 32-30 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das wochen ist). Am Schweinemarkt fand bei langsamem Handel nur mäßiger Export statt. Die Preise gingen zurück, doch wurde ausmiesiger Export statt. Die Preise gingen zurück, doch wurde ausmiesiger Export statt. Die Preise gingen zurück, doch wurde ausmiesiger Export statt.

treten, waren zu gebesserten Preisen veräußert, geringe Waare dagegen schwer absetzen, weshalb grosser Ueberschuß. 1. 37-40, beste Lämmer bis 44, II. 32-37, 21. das Hund Fleischgewicht.

Zucker.

Magdeburg, 21. Febr. [Zuck.-Telegr.] Körnerzucker exkl. von 92 Proc. 15.25, Körnerzucker exkl. 88 Proc. Rendement 14.45 Nachprodukte exkl. 75 Proc. Rendement 12.00. Fest. Brodraffinade I. 27.75, Brodraffinade II. 27.50. Gem. Raffinade mit Fass 28. Gem. Melis I., mit Fass 26.25. Rübig. Rohzucker I. Produkt Transitio a. B. Hamburg per Februar 14.17 1/2 bz. u. Br. pr. März 14.15 bz. u. Br. pr. März 14.22 1/2 Gd., 14.25 Br., pr. Mai 14.22 1/2 bz., 14.35 Br. Schwächer.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* Berlin, 20. Febr. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Schwankend. Gek. - Cr. Kündigungspreis - M. Loco mit Fass - ohne Fass - per diesen Monat 53.8 bez., per April-Mai 53.8 - 53.5 bez., per Juni-Juli 53.8 - 53.5 bez., per Sept.-Okt. 53.8 - 53.5 bez. * Köln, 20. Febr. Rüböl loco 55.50, pr. April-Mai 55.20, per Sept.-Okt. 55.20. * Breslau, 20. Febr. Rüböl pr. Febr. 55.00, pr. April-Mai 55.00. * Bremen, 20. Febr. Schmalz ruhig. Sinter - Pl., Wilcox 61 Pfg., Choice Greeny 61 Pfg., Armour 61 Pfg., Roke & Brodick (pure) - Pfg., Fairbanks 54 Pfg., Cuddey 61 Pfg. Speck fest, loco Short clear middl. 51. * Hamburg, 20. Febr. Rüböl (anzersoll) ruhig. loco 51. * Pest, 20. Febr. Kohlraps per August-Sept. 12.25 Gd., 12.35 Br., pr. März-Juni 61.25, per Mai-Aug. 62.00. * Amsterdam, 20. Febr. Rüböl loco 38 1/2, pr. März 38 1/2, per Herbst 38.

Berliner Börse vom 21. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete ruhig, doch in abwärts gerichteter Haltung, um den Effekt über die bekanntgewordene Dividende der Diskonto-Gesellschaft abzuwarten. Nachdem unmittelbar nach Notierung der offiziellen Kurse der Bankenmarkt sich sehr fest gestaltete und der anfänglich schwach gelegene Montanaktionmarkt gleichzeitig eine sehr kräftige Erholung aufwies, hat sich die allgemeine Tendenz gleichfalls bessergestellt. Die von Wien ausgehende günstige Stimmung für Anlageverthe, und die grosse Begehrtheit des Kapitals an den Konversionsanleihen rückwirkten auf die marktgängigen österreichisch-ungarischen Anlageverthe günstig und trugen zur Befestigung bei. Im Eisenbahnmarkt rückte die Blicke aufwärts, anregendlos. Schiffahrtsaktien setzten sich dynamisch-trust steigend auf starke Käufe für Süddeutschland, Russische Noten gebessert. Mexikaner um 1 Proz. niedriger. Ungarische Kronenleihe 94.90.

Kursnotierungen.

Table with columns: Kursnotierungen, Goldsorten, Banknot. u. Coupons, Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion, Industrie- u. Bergwerks-Aktion, Wechsel, Bank-Diskonto, Schluss-Kurse.

Table with columns: Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktion, Industrie- u. Bergwerks-Aktion, Wechsel, Bank-Diskonto, Schluss-Kurse, and various financial data.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Ämtliche Bekanntmachung.

In Erwiderung auf verschiedene Anfragen, welche an mich gerichtet worden sind, und welche ich einzeln zu beantworten nicht in der Lage bin, mache ich hiermit zur öffentlichen Kenntniznahme ämtlich bekannt, daß während der Cholera-Epidemie in der Stadt Halle a. S. nicht ein einziger Cholerafall vorgekommen, und daß diese Stadt daher völlig fenchendfrei ist.

Merseburg, den 20. Februar 1893.
Der königliche Regierungs-Präsident.
v. Dieft.

Wer würde einen jungen Mann schnellstens für das Seminar vorbereiten?
Geht. Offerten mit G. 903 befördert die Exped. d. Bl.

2 Millionen.
5mal 1 Million, 500000, 400000, 200000, 100000, 50000 u. s. w.
sind zu gewinnen mit
1 Rugsburger Prämienloos,
1 Varletta-Goldloos,
1 Wolländer Prämienloos,
Sämlich 10 Reich. Aktien gratis.
Jedes Loos gewinnt.
Nächste 2. Jäh. 1. u. 16. März.
Jedes Varletta-Loos gewinnt wenigstens 100 Reich, besitzt jedes seinen Werth und 1 Loos kann außer glückliche und enorme Lotterien erhalten.
Monatliche Einzahlung für alle 3 Spiele nur 3 Mark.
1 Varletta-Loos öffnet sich am monatl. Warten 4 5 Mark.
Aufträge erbitten bald.
J. Scholl Berlin-Nieder-Schönhausen.
Nach Nachnahme.

Hausfrauen sehr zu empfehlen!
Alle Wollstoffe aller Art werden zu sich haltbaren Saubereider, Unterrock und Mantelfabrik, Korsetts, Fortieiden, Teppichen und Schlafdecken in höchsten neuen Mustern und zu billigen Preisen angefertigt. Musterlager und Anprobezimmer bei Frau L. Querforth, Südstraße 2, wo jede gewünschte Auskunft bereitwillig erteilt wird.

Zum Anfertigen seiner Damen-Kostime in u. außer dem Hause empfiehlt sich **Anna Reichert**, Geißstr. 31, II.

Waisenmädchen,
mit allem Zubehören und Ausbeuten betraut, empfiehlt sich pro Tag 1 Wfl. Geß. Nr. 46, Geßungstraße 7, v. Hoffmann's Briefkasten.

Zu geistlicher Vereinerung
(wöchentlich 1 Mal) werden noch einige neue gute Familien gesucht. Mühseliche Bezahlung erwünscht. Offerten unter X. 910 an die Expedition d. Bl.

Empfehle großes, schmackhaftes Roggenbrot ohne säulig süßliches Pfeffer und Zuebackat.
Waidmstr. Schneider, Geißstr. 5.
Sende jetzt oder zu Ostern einen Zungen in die Lehre zu nehmen.

Laßten-Verkäufe
Guten, hübschen, Günstigen, der Güte halber, Keulen x. empfiehlt
Jacobi, 9 Zöberplan 9.

Verkaufe von heute an wieder
5 Pfund für 3 Mt.:
Schmecker u. fettes Schweinefleisch, mageres Schweinefleisch, 3 Warten, ger. u. frische Hühner-, Leber- und Schwartenwurst, Alles in nur guter Qualität.
Hermann Wehrmann,
Stiefdruckerei, Leipzigerstraße 68.

Ach-Natron
frisch, in hochgradiger Waare, nebst Rezept z. Entfetten empfiehlt
Ernst Jentsch, Leipz., Str. 29.

Drusenpulver, Fluid
empfehlen
Ernst Jentsch, Leipz., Str. 29.
b. Gg. Zeising, Kleinschmieden

Bergmann's Lanolin-Schwefelmilch-Seife
ist unbertroffen gegen rauhe, spröde und aufgesprungene Haut, sie gibt derselben ein angenehmes frisches Ansehen und erhält sie bis ins späteste Alter zart, weiß und elastisch.
Vor. z. Stück 50 u. bei: E. Walthar Nachf., Moritzstr. u. Steinweg 29.
H. Walsburg, Gr. Ulrichstr. 29.
A. Steinbach, Königstr. 16.
Flora-Parfümerie, Geisstr. 24.

Goldne Ringe,
massiv Gold, von 3 A an, Gold an Silber v. 2 A an,
Eisberringe
für Kinder von 50 g an empfiehlt in den neuesten Mustern in sehr großer Auswahl.
J. Essig,
Specialgeschäft,
Große Ulrichstraße 39,
neu Nr. 41.

Abbruch
Große Sandstraße 29 ist wegen Holz in Häusern und Höfen wegen Mangel des Platzes billig zu verkaufen.

Wobrock Markt 14.
2 ft. Labenvorhänge, Fenster, Rollläden, Glastüren, Treppen, Handgriffe, Wollstoffe sofort billig zu verkaufen.

Kaiser Friedrich-
5 A Silber, 10 A Gold zu verk. Off. mit Preis n. H. 904 an die Exp. d. B.

Herren- und Damenmasken
verleiht **Zaunstraße 15, I.**
2 neue, hübsche, feine Damenmasken (Oriental u. Spanier) billig zu verm. Königsstr. 71 (früher 22), I. Et. I.

Herren- und Damenmasken
zu verkaufen **Zaunstr. 15, I. I.**
2 neue, hübsche Damenmasken sind billig zu verkaufen Königsstr. 13, I. I. Fischhofen u. Grube vor Steinweg 13, II.

Umgehälter zu verkaufen: ein elegantes Couvertoir, Einsteckmesser, ein hübsches, Reifische mit Wappenstein, Wollhauben, Menage, Wollhaubenstr. 9.

1 ante Bioline u. 1 Klobhorn, jedes mit Rollen, sofort zu verkaufen **Gr. Braunsbachstr. 26** im Contoir.

Neu bez. Kleider u. Mädchenkränze verk. bill. Lindwibr. 7, I. 8, I. Boden.

Ein gewandtes **Hotel-Zimmer** Mädchen sucht Stelle f. hier od. Vert. In vert. **Unterberg 2 (10).**

Verchiedene selbstgefertigte **Wädel** verkauft sehr billig **Steg 10.**

Kinderwagen, fast neu, billig zu verk. **Robert-Bransstraße 1, I. 1.**

Neue
u. getragene Herren- u. Damenmützen, Wädel, Betten u. s. w. fast alles Frau Schme, Kreuzstr. 9, III.
Ein **Doll** und ein **Reiterwagen** billig zu verkaufen. Offerten unter **K. 906** an die Expedition d. B. erbeten.

Ganz eich. Zimmerleinrichtung mit **Zwei** Tisch, eiserne Gelschranke, **Wädel, Badeneinrichtungen,** neu und gebraucht. **Thorstraße 56.**

Ein Pferd
zu verkaufen, von drei die Wahl. **Schaaf, Teich.**

6 Stück schwere belastete, ältere, noch sehr brauchbare Arbeitspferde von der **Zuchtschule Sandersleben** verkauft preiswürdig.

F. W. Mertig,
Halle a. S., Merseburgerstraße 3.

Drei 5 jähr. Pferde, schwarzbr., **Dauveraner,** preiswürdig zu verkaufen **Steinweg 51.**

Fettwädel-Verkauf.
Seite frische, **Dollen** und **Schafe** stehen zum Verkauf an
Domäne Reichs,
Station der Berlin-Anhalter Eisenbahn.
Ein **Schwein** u. **Hansfisch** zu verk. **Trotzlin, Brandwärfstr. 2.**
Junger **Süßnerhau**, 7 Mon. alt, **stübenreif,** bill. zu verk. **Ludwigstraße 4, v.**
Zauben in gr. Ausm., a. solche a. **Ant. neuer** Schläge bill. d. B. **Sobth, Steinweg.**

Annouen-Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
Halle a. S. Bräderstr. Telefon No. 101

Genreprecher 151. — Nummerbezüge von 8-8 geöffnet.
Größere **Kleferwaldungen** für **Grabenholz** in der Nähe des **Stromgebietes der Elbe** nördlich von **Wangeburg** event. in **Brandenburg** od. **Westpreußen** anzukaufen gesucht.
Sämmtliches Holz von 5 cm mittlere Größe bis zu jeder **Stärke** und **länge**, gefällig, wie auch auf dem **Stamm** wie vom **Klefer** acceptirt und auf **Reich** bedeutende **Verarbeitung** event. **Caustion** geleistet. **Gefl. Offerten** erbeten sub **A. 1003** an **Rud. Mosse, Brantstr. n. 20.**

Ein Hotelgrundstück
in einer **Provinzialstadt**, in **günstiger** Lage, **neuerbaut** u. **neu** eingerichtet, mit einem **jährlichen** **Vermögens** von **300-350 Tausend**, ist mit **günst.** Bedingungen **sofort** zu verkaufen. **Offerten** unter **L. 5024** d. **Rud. Mosse, Wangeburg.**
Veränderungsb. beab. m. **neueb.** **antem. Geschäftshaus** in 23 **Räumen** n. a. **Markt** v. **vert. Ans. u. Ueberreit.** **Exp. bill. Gefl. Off.** unter **H. 66** **Rudolf Mosse, Sennberg.**

Zu Deffen ist eine **neue** **Wohnung** in einer **ruhigen** **Stadt** gelegen, in **billigster** **gebaut** **Wohnhaus** mit **schönen** **Gärten**, auf **bestimmte**, zu verkaufen. **Offerten** unter **H. E.** an **Rudolf Mosse in Deffen.**

15,000 Mark
als **Hypothek** v. **privat** **Kinsahler** **gekauft** **Off.** unter **K. 1849** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Junger Kaufmann,
23 J., **militärisch**, **nicht** **stellung.** **Gefl. Off.** u. **C. z. 1699** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lehrling,
welcher **mündelnes** **soviel** **Kenntnisse** besitzt, **dass** er die **Fortbildungsstudien** **entbehren** **kannt.** **Engelmann & Sohn,**
Halle.

Ein **junger Mann**, 26 Jahre, der **Manufactur, Feinens, Wollstoff, Tapeten,** sowie **Herren- u. Damen-Confectionen** **branchen**, mit **jährlichem** **Conto** **erwerb**, sowie **Buchführung** **vertraut**, **nicht** 1. April **unverzüglich** **stellung.** **Verstehe** **ich** **auch** **mit** **guten** **Erfolge** in der **Verkehrsbranche** **gearbeitet** **und** **besonders** **banernde** **stellung.** **Beste** **Empfehlung** **sehen** **zu** **Seite.** **Off.** mit **O. n. 1707** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Materialwaaren-Geschäft.
Familienverhältnisse halber **verkaufe** **mein** **stoffreiches** **Materialwaaren-Geschäft**, mit **guten** **gebäuden**, in **bester** **lage** **und** **mit** **großem** **Umsatz.** **Offerten** unter **H. 3100** **erbeten** **bei** **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Papierhandlung,
besitz **Geschäftsfläche**, mit **vollst.** **Einrichtung**, **frankreichischer** 1. April **unter** **Einkaufspreis** zu **übernehmen.** **zu** **erlangen** **bei** **Rud. Mosse, Brändstr. 4.**

Ein Material- u. Spirituosen-Geschäft
mit **Haus** und **Garten** in **Grensdorf** bei **Saalfeld** a. S. wird für **10,000 M.** **bei** **geringer** **Anzahlung** zu **verkaufen** **beabsichtigt.** **Offerten** sub **1264** an **Rud. Mosse, Saalfeld** a. S. erbeten.

Ein **fein. Cigarren-Special-Geschäft**, **beste** **lage** **von** **Halle**, **preiswürdig** zu **verkaufen.** **Off.** unter **E. n. 1533** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Kaufmann, 27 Jahr, ev. **unverh.** **wünscht** **sich** **an** **einem** **lucrativen** **Geschäft** **mit** **vorläufig** **20-30000 M.** **thätig** **zu** **betheiligen** **resp.** **ein** **solches** **zu** **kaufen.** **Offerten** erbeten sub **C. 5178** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

10-15000 Mark
auf **neues** **Haus** in der **Leipzigerstraße** in **Halle** **bestimmte** **ich** **zur** **2. sicheren** **Stelle**

85,000 Mark
im **ganzen** **oder** **geteilt** **p. 1. April** **zu** **4 1/2 %** **auszuliehen.** **Off.** unter **H. K. 1827** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

1000 Mark zu **leihen.** **Offerten** unter **H. b. 1826** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Vertretung
einer **wichtig** **leistungsfähigen** **Werkzeug- u. Maschinenfabrik** für **Halle** und **Umgebung** von **einem** **tätigen** **cutious-** **fähigen** **Kaufmann** **geucht.** **Offerten** unter **W. w. 35111** bei **Rudolf Mosse, Halle.**

Dankagung.
Von dem **„Halle'schen Theaterverein“** ist mir der **Ertrag** der **Wohltätigkeits-** **fest-Vorstellung** vom **10. Februar** mit **201 0/10 M.** **zuzuschreiben** **und** **eine** **Mark** **leds** **Bilg** **als** **Geldent** **für** **den** **„Verein** **gegen** **Armenoth** **und** **„Vetelle“** **überwiesen** **worden.** **Es** **ist** **mir** **eine** **Freude,** **für** **dies** **Geldent** **auch** **öffentlich** **zu** **danken.**
Halle, den **29. Februar** **1893.**
Professor **Dr. Loofs,**
Vorhänger **Bereins** **gegen** **Armenoth.**

Verloren
wurde am **Samstag** **Nachmittag** ein **Portemonnaie** **mit** **Inhalt.** **Der** **ehrsüchtige** **finder** **wird** **geraten** **selbiges** **gegen** **Belohnung** **in** **der** **Expedition** **dieser** **Zeitung** **abzugeben.**

Wachschindeln,
braun, **entfalten,** **gegen** **Def. abzug.** **Wandbureaustr. 63, Westgäßchen.**

100 Mark Belohnung
sichere **ich** **Denkungen** **zu,** **welcher** **mir** **die** **Angst** **der** **wiederholten** **Frei-** **willigen** **Beihilfe** **an** **hiesiger** **Grube** **in** **zur** **Anlage** **bringt,** **das** **gerichtlich** **Bestimmte** **beruhen** **erzogen** **kannt.**
Grube Martha **bei** **Zeutschenthal.**
Selbst, Betriebsführer.

Die **Verloren**, die am **Samstag** **Abend** in der **Kaiser-Wädelshölle** **meinen** **Ueberzieher** **entwendet** **hat,** **ist** **erkannt.** **Sie** **sollte** **benutzen** **hinweg** **3 Tausen** **in** **das** **Postl** **zurückbringen;** **wo** **nicht** **werde** **ich** **polizeiliche** **Hilfe** **in** **Anspruch** **nehmen.** **O. H.**

M. N. 108. Deconomist.
Bar **verreist.** **Antwort** **liegt** **längst** **an** **bestimmter** **Stelle.** **J.**

W. W. Exäter **ausführlich!**
Herz Posern **in** **den** **Crystal-** **Hallen** **wird** **hiermit** **höflich** **erwicht** **das** **so** **heiter** **und** **fröhlich** **betonte** **originelle** **Gymnastik** **zu** **wiederholen.** **Die** **Veranstaltung** **werden,** **demselben** **beizuhören.**
Am **Montage** **dieser** **Freunde**
Ein **alter** **Stammgast.**

Familien-Nachrichten.
Tat **besonderer** **Weldung.**
Seute **früh** 6 1/2 Uhr **entf.** **ist** **vollendet** **der** **22. Lebensjahr** **unser** **geliebter** **Sohn,** **Carl** **und** **Wesle,** **der** **stud.** **in** **er** **oam.** **Geß** **Walden.** **Ein** **stille** **Belohnung** **boten**
Halle a. S., den **20. Februar** **1893.**
Die **trauernden** **Interblichenen.**

Bestern **Abend** **10 1/2 Uhr** **verstorben** **nach** **langen** **schweren** **Leiden** **mein** **geliebter** **Wohn,** **unser** **guter** **Sohn,** **Bruder** **und** **Schwager,** **der** **Kaufmann** **Deutscherborn** **in** **Sachsen** **postlagend.**
Buchführung **wird** **von** **junger** **Kaufm.** **in** **Abendstunden** **billig** **besorgt.** **Verstehe** **correspondent** **auch** **englisch** **und** **französisch.** **Angebote** **u. D. n. 1825** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Vertreter
wird **von** **einer** **leistungsfähigen** **Gemüse-Conferentat** **geucht.** **Offerten** **unter** **K. 200** an **Rudolf Mosse, Deffen.**

Gärtner!
bedarft **früh** **selbstthätig**, **in** **allen** **höheren** **anerkannt** **tüchtig,** **nicht** **Bestellung.** **Offerten** **unter** **C. T. L.** **durch** **Rudolf Mosse, Potsdam.**

Ein tüchtiger Vertreter
wird **von** **einer** **Berliner Spiritusfabrik** **erbeten** **ein** **tüchtiger** **Vertreter** **geucht.** **Nur** **solche** **Bewerber,** **welche** **mit** **dem** **Artifel** **und** **der** **Kundschäft** **vertraut** **sind,** **wollen** **ihre** **Worte** **unter** **Angabe** **von** **Referenzen** **abgeben** **sub** **J. H. 972** **an** **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Suche **per** **1. Juni** **für** **mein** **Colonialwaaren,** **Dinge** **u. Futter-** **mittelgeschäft** **einen** **militärischen** **junger** **Mann,** **welcher** **tüchtiger** **Buchhalter,** **Correspondent** **und** **schreiber** **ist.** **Nur** **solche** **mit** **den** **Begehren** **mögen** **sich** **melden** **unter** **W. p. 35102** **bei** **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Gebildetes Fräulein,
welches **sich** **mit** **Kindern** **ger** **be-** **schäftigt** **suchen** **ich** **meine** **der** **Reise** **in** **den** **mittagsstunden** **möglichst** **sofort.** **Offerten** **unter** **A. R. 1833** an **Rudolf Mosse, Halle** **erb.**

Ein junges Mädchen, **nicht** **über** **17 Jahre,** **welches** **Sand-** **wirtschaft** **und** **bürgerl. Haush.** **erf.** **versteht** **und** **gute** **Verhältnisse** **ohne** **gegenwärtige** **Ent-** **schädigung** **bei** **Frau M. Fehse,** **Cönnern** **(Saale).**

6-Spind. Wollfähe
Locomobile,
auf **Tragfüßen,** **1890** **neu** **gebaut,** **verkauft** **wegen** **Betriebsbergher.**
Otto Zierahn, **Armenothnieder,**
Sennberg.

Die **trauernden** **Interblichenen.**
Beitrag **zum** **18. Februar** **1893.**

Dank.
Herrn **Gehe** **von** **Grabe** **unseres** **lieben** **Vaters,** **Carl** **und** **Wesle** **verstorben** **des** **am** **1. Februar** **d. J.** **im** **Alter** **von** **81 Jahren** **verstorben** **an** **Geistl. Thierchen** **an** **Waldsdorf,** **haben** **uns** **unverzüglich** **Dank** **zu** **tragen** **für** **die** **liebvolle** **Belege** **von** **Seiten** **der** **Familie** **Dr. i. t. l. d. h.** **aus** **meinem** **leinen** **Auentshaltes** **in** **dem** **Hause** **und** **Unvorsprechung** **während** **seiner** **letzten** **Tage;** **den** **Gemeinden** **Waldsdorf** **und** **Joppenborf** **für** **die** **große** **Theilnahme;** **Dank** **allen,** **die** **seinen** **Endg. mit** **Reizungen** **u. Balsam** **schickten,** **insbesondere** **dem** **Herrn** **Gehe** **von** **Reichs** **für** **die** **wortreichen** **Worte** **an** **Grabe,** **dem** **Herrn** **Contor** **Maxcus** **und** **der** **Schwägerin** **für** **die** **lieblichen** **Wortabgelänge,** **den** **wertvollen** **Kollegen** **für** **die** **ehrenre** **Begehung** **und** **Wortabgelänge.** **Wage** **gott** **allen** **ein** **reicher** **Weg** **geleit** **sein.**

Die **trauernden** **Interblichenen.**
Beitrag **zum** **18. Februar** **1893.**

Die **trauernden** **Interblichenen.**
Beitrag **zum** **18. Februar** **1893.**

Weseler Geld-Lotterie.
 Ziehungs am 16. März cr.
 Hauptgewinne Mk. 90.000, 40.000, 10.000 etc.
 in barer Geldes zusammen
2888 Gewinne im Betrage 342300 Mark.
 Original-Loose à 3 Mk., auswärts 30 Pf. mehr für Porto u. Liste,
 empfehlen **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 3, 1.** (Neues Theater).

Geschäfts-Verlegung.
 Meinen werthen Stadt- und Landkunden zur Nachricht, daß
 sich von heute ab mein Möbelgeschäft
Geißstraße 47 (Nichtenhainer Arng)
 befindet.
Fr. Noack.

„Fides“ erste deutsche Cautionss-
 und Allgemeine Versicherungs-Anstalt, errichtet 1890
 in Mannheim
 befehlt gegen nähere Beiräte Caution durch ihre Vermögensbühnen. Letztere
 sind von hiesigen Staats- und Communal-Behörden, Vereins-Gewerkschaften,
 Krankenkassen, Eisenbahnen, Versicherungs-Gesellschaften, Banken, Gesellschaften
 und Firmen des Handels und der Industrie als Caution anerkannt.
 Die „Fides“ übernimmt Versicherungen gegen
Defraudation
 sowie Unfall-, Aussteuer- u. Stetbefahren-Versicherungen.
Deffentliche Handels-Lehranstalt zu Leipzig.
 Beginn des 63. Schuljahres am 10. April d. J. Die Reife-
 zeugnisse der höheren Abtheilung der Anstalt (Ständiger Kursus) berechtigen
 zum einjährig-zeitschuligen Dienste.
 Für junge Leute, welche sich den Berechnungslehren zum einjährig-zeitschuligen
 willigen Dienste erwerbend haben, ist ein fachwissenschaftlicher Kursus von
 Jahresdauer bei 24 Stunden in der Woche eingerichtet, Unterricht in allen
 Fächern der Handelswissenschaft, Französisch und englische Sprache obligato-
 risch, italienische und holländische Sprache fakultativ.
 Schulgeld 240 Mark für das Jahr.
 Probezeit der Anstalt, sowie weitere Auskunft wollte man von dem
 Unterzeichneten verlangen.
Leipzig, im Januar 1893. Carl Wolfram, Direktor.

Deutscher Levante-Verkehr
 über Hamburg seawärts.
 Billigste Route bei prompter Bedienung.
 Directe Frachtkühe (per 100 Nto ohne Nebenkosten) laut veröffentl. Tarifen
 von Stationen der Königl. Preuss., Königl. Bayer. und Königl. Sächs.
 Staats-Eisenbahn, der Saale-Eisenbahn, der Werderbahn, der Großherzog-
 lichen Staats-Eisenbahnen, der Württembergischen Eisenbahn, Main-Neckar-
 Bahn und sächsischen Landeseisenbahn nach
 Alexandrien, Pyraus, Syra, Smyrna, Salonik, De-
 degateh, Konstantinopel, Bourgas, Varna und
 Galatz-Braila,
 sowie nach Stationen der Orientalischen u. Bulgarischen Eisenbahnen.
 Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Expeditoren,
 sowie in allen Fällen die
Exp.-Abth. Vantele. Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

G. Brinkmann & Co.,
 Maschinenfabrik, Witten an der Ruhr.
 Specialität:
Dampfhammer
 von 75-15.000 kg Fallgewicht.
Dampfstanzen.

Paul Weber, Landsberg,
 empfiehlt den Herren Landwirthen bei Bedarf
 sämmtliche
Dünger- und Futtermittel
 sowie
Feld- und Garten-Mäxereien
 bei constanten Bedingungen.

Herzogbräu,
 Bayerischer Actien-Exportbier-Bräuerei
 in der „Zulpe“ hier.
 Die Herren M. Kästner, Gr. Ulrichstraße 54, und W. Gumprecht,
 „zur Zulpe“, nehmen jederzeit Bestellungen entgegen. Aufträge
 werden sofort ausgeführt.

Stuhlverstopfung, Schwerverdaulichkeit
 beilegt Liebe's ächter Segradawein, Orig.-Präp. der Fabrik
 J. Paul Liebe, Dresden. — Diese wohlchmeckende Flüssig-
 keit regt die schwächsten Funktionen der Eingeweide, besonders in
 chronischen Fällen, und unterstützt die Verdauung. Sie wirkt nicht
 bestig, wie Willsen, Ababerger, Senna, Zamarrinde und
 dergleichen Stoffe, verursacht keinerlei Beschwerden, beanprucht
 keinerlei besondere Diät und kann nach und nach in der Dosis
 vermindert werden. In höheren Lebensjahren, bei Erschlaffung
 der Körperkräfte, ist sie ein unentbehrliches, übrigens in allen
 Altersstufen geeignet. Preis Mk. 1,50 und 2,25, auch in
 Weinflaschen à 1,50 in den Apotheken.
 Falls irgendwo nicht erhältlich, ab Fabrik unter Nachnahme.

Kaiser-Säle.
Neue Sing-Akademie.
 Mittwoch den 22. Februar Abends 6 1/2 Uhr
Achilleus von Max Bruch
 unter Mitwirkung von Frau Schmidt-Köhne aus Berlin.
 Fräul. Helene Jordan aus Berlin, Herrn Hermann Kirchner
 aus Berlin, Herrn H. Gause aus Kreuznach und
 Herrn G. Rolle aus Berlin.
 Nummerirte Billets, unten od. oben, zu Mk. 3,00
 Ebensolche, oben oder unten, zu Mk. 2,00
 Unnummerirte „ „ „ zu Mk. 1,50
 Für Generalprobe, Dienstag 2 1/2 Uhr zu Mk. 2,00
 Texte „ „ „ zu Mk. 0,30
 Daselbst Billets für zahlr. Mitglieder. Ende des Concerts nach 9 Uhr.
 Nabe Bahnhof, Fernsprecher Nr. 714.

Wintergarten.
 Donnerstag den 23. Februar Abends 8 Uhr
Grosses Symphonie-Concert.
 M. Friedemann, Stadtmusikdirector.

Hôtel und Restauration
 Neißstraße 132 „Kaiserhof“ Neißstraße 132
 Morgen Mittwoch
großes Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet
 Schulz.

„Fürstenhof.“
 Heute Dienstag Schlachte-Fest.
 Abends frühe Wirth, auch außer dem Hause.
Stadt Magdeburg.
 Morgen Mittwoch gr. Narrenabend.
 Wischeropp.

Giebichensteiner Familien-Club.
 Unser Maskenball findet Sonntag den 26. Februar in
 Schade's Schützenhaus statt. Zur Anführung gelangen:
 Ein Monadenlager in der Putz u. v. M.
 Karten sind zu haben bei den Herren Kressler, Schleis-
 weg 5, Ehrhardt, Eisenboffstraße 3, Schade's Schützen-
 haus, sowie Herrn Wieske, Grolwitz, Steinstr. 7a.

Handwerker-Meister-Verein.
 Versammlung Freitag den 24. Februar cr. Abends 8 Uhr im
 Hotel „zur Tulpe.“
 Tagesordnung:
 1. Annahme und Aufnahme neuer Mitglieder zur Verbandsbank. Für
 Mitglieder derselben jährlich 8 Uhr im Saal (Mantel).
 2. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Kirchhoff: „Scherzhaftes und Ernsthaftes
 aus dem Sittenleben der Völker.“
 Wir eruchen unsere Mitglieder mit Frauen und werthen Gästen
 um recht zahlreichen Besuch.
 Der Vorstand.

Verein ehemal. 12. Jüwaren für Halle a/S. n. Umgegend.
 Sonntag den 25. Februar Abends 8 Uhr Monatsversammlung im
 Vereinslokal zum „Eiseller.“
 Tagesordnung:
 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Berichtedenes.
 Um zahlreiches Erscheinen zu dieser Versammlung erucht
 Der Vorstand.

Die Ortskrankenkasse der Feuerarbeiter
Kranken-Kontrollleur.
 sucht einen
 energischen
 Geeignete Bewerber wollen sich bei dem unterzeichneten Nebendanten
 obiger Kasse melden. Invalide Bewerber werden bevorzugt.
 H. Schwarz, Bismarckstraße 11.

Turnverein Urania.
 Mittwoch u. Samstag
 von 8-9 Uhr Turn-
 übung für Mitglieder
 und Böglinge.
 Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein
 Mittwoch u. Samstag
 Abends 9-10 1/2 Uhr
 Übungsstunden
 in der Stadt-Turnhalle
 am Mohlenpl. P. W.

Jeden Mittwoch
Schlachtefest.
 W. Haase,
 Gr. Sandberg 14.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
 Thomanstraße 36

Morgen Mittwoch
Schlachtefest
 bei
 O. Keller,
 Steinweg 32.

Mittwoch
Schlachtefest
 Chr. Hugo,
 Sophienstraße 23.

Stadt-Theater.
 Dienstag den 21. Februar
 156. Vorstellung. 121. Ab-Abend. Große weiß.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Figaro's Hochzeit.
 Oper in 4 Akten. Musik von Mozart.
 Mittwoch den 22. Februar
 157. Vorstellung. 122. Ab-Abend. Große rotz.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Der Unterstaatssekretär.
 Lustspiel in 4 Aufzügen von A. Wildbrandt.
 Berlin.
 Baronin Sophie von
 Schwartau. M. de la Chapelle.
 Graf von Helfferich. G. Grede.
 Frl. von Stargard. C. Grede.
 Unterrichtssecretar F. Rindt.
 Herr von Bachmann Schmidt-Dahler.
 Oberst A. v. Felling. D. Schreiner.
 Curt. Frl. C. Dade.
 Marianne Frl. A. Frl. A. Frl. A. Frl. A.
 Nischen von Hiller.
 seine Ehegattin F. Schneider.
 Doktor Bornmann. G. Dade.
 Kammerdiener. D. W. Bornmann.
 Dienstmädchen beim
 Oberst Felling. F. König.
 Die Handlung spielt in einer deutschen
 Mittelsstadt in der Gegenwart.
 Nach dem 2. Akte Pause.

Donnerstag den 23. Februar
 158. Vorstellung. 123. Ab-Abend. Große blau.
Zwei glückliche Tage.
 Schwank in 4 Akten von Franz von
 Soubiran und Curt Adelsdorf.

Walhalla-Theater
 Direction: Richard Inbort.
Neuer Spielplan!
 Dr. George Tschow mit seiner
 in Preußen berühmten **Kassen-Komödie.**
 — Dr. Brunsell. Wagners. Sammler
 auf der freireichlichen Seite. — Mrs.
 Alice Bellona, Instrumentalistin.
 — Frl. Clara Courad, Violine
 und Violoncellistin. — Frl. Luise
 Rieck und Herr Anton Hartl,
 humoristische Gesangs- und Chorleiter.
 Duettisten. — Die Gesellschaft **An-
 cillotti** (sehr Berlinen), humoristisch-
 equilibristische Variou-Nummernabgeber.
 — Signor Tigo Ancillotti mit
 seiner berühmten Treppenfahrt.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Weinhaus zum Bacchus.
Wintergarten.
 Magdeh. Str. 65. Nabe Bahnhof.
 Mittwoch den 22. Febr. Abends 8 Uhr
 auf vielseitiges Verlangen:
Wiederholtes Auftreten
 der sehr beliebten
**Leipziger Quartett- und
 Concert-Sänger.**

Concerthaus
 Poststraße 14.
 Sonntag den 26. Februar
 Abends 7 Uhr
**Großer
 Volks-Maskenball.**

Restaurant z. Anguifiner,
 Gr. Sandstraße 40.
 Vorzügliches Anguifiner
 und hiesiges Lagerbier,
 echte Regensburger Wirtlichen,
 Pöfelnochen,
 frisch und abends Stamm.

Hoffmann's Restaurant,
 Unterstraße 12, fr. Mühlgraben 11.
 Ganz neue elegante Bedienung.

Restaurant Drei Kaiser,
 St. Ulrichstr. u. Berggassen-Ecke.
 Morgen Mittwoch
Familien-Abend
 mit guter Unterhaltung. W. Böhme.

Kranse's Restaurant,
 Zandstraße 1.
 Mittwoch gr. Narrenabend,
 wozu ergebenst einladet. D. D.
Zum letzten Dreier.
 Zum Schlachtefest
 Donnerstag den 23. D. W. ladet
 freundlich ein Ernst Donner.

J. Knappe's Restaur.,
 Steinweg 21.
 Morgen Mittwoch
Schlachtefest.

Tünzer Garten.
 Heute heute kein Sonntag
Gesellschaftstag.

Neu! Neu eröffnet Neuo!
Restaurant Chicago
 Alter Markt 34.
 Geöffnet bis 12 Uhr Nachts.
Püchel's Restaurant,
 Zwingstraße Nr. 19.
 Morgen Mittwoch
Narren-Abend.
Restaur. z. Feldschlößchen,
 Krußgasse 2.
 Mittwoch den 22. d. Mts.
großes Vorkübe-Fest
 mit musikalischer Unterhaltung.
 Schlingensack Karl Strassburg.
Für Kegelschläger.
 Gntz. asphaltirte, beladene
Kegelbahn,
 mit freibleibendem Kegelschläger best., für
 Mittwoch Abend zu belegen.
Hôtel Kaiserhof,
 Neißstraße 132.
Polytechnische Gesellschaft.
 Donnerstag den 23. Februar Abends
 8 Uhr Versammlung im Hotel zur
 Tulpe. — Dr. Bleitner: Sygrometrie.
 Vertheilung von Zeitschriften.